



Caros Zuckerzauber

Anleitung Phalaenopsis



Du benötigst:

CelBoard

Ausrollstab 9"

Schaumstoffmatte

Ball Tool M

PME Flower / Leaf Tool

Skalpell

Floristenband mittelgrün

Tapecutter

Draht weiß 22g

Draht weiß 26g

Blütenpaste weiß Squires Kitchen

Ausstecherset Phalaenopsis M L-038

Puderfarben Caros Zuckerzauber „Blütenstaub“ Narzisse, Klee und Orchidee

Veiner Great Impression Phalaenopsis

Pinsetset Caros Zuckerzauber

Zuckerkleber

Rainbow Dust Pen „Burgundy“

Kleinen Seitenschneider

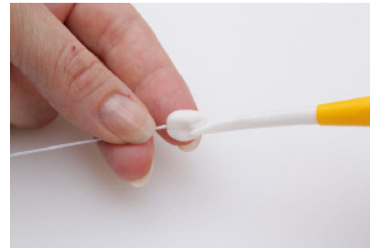
Kleine Rundzange

Klarsichtfolie

Küchenrolle

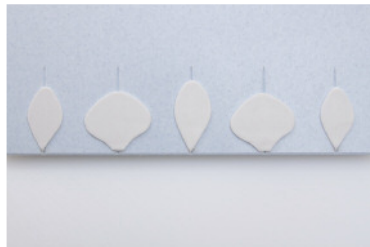
Steckschwamm

Draht 22g auf ein Drittel kürzen. Es ist nicht notwendig, dass alle Stücke gleich lang sind.
Die starken Drähte werden für das Labellum verwendet, das später das Gewicht der Blüte tragen wird. Deshalb sollte hier mindestens 22g verwendet werden, je nach Größe der fertigen Blüte.
Zu starker Draht macht das Labellum schwer zu biegen, die Gefahr, dass das Labellum beim Binden bricht, ist sehr hoch!



Eine kleine Kugel formen und ein wenig länglich rollen. Den Draht ganz leicht in Zuckerkleber tauchen, es sollte nur sehr wenig Zuckerkleber haften bleiben, da der Draht sonst leicht wieder aus der Blütenpaste rutscht, und in die Kugel stecken.

An der Vorderseite der Kugel mit dem flachen Ende des PME Flower Tools eine leichte Höhle bilden, am oberen Ende zwei nebeneinander liegende Einkerbungen bilden. In der Mitte dieser zwei Einkerbungen eine winzige Kugel aus Blütenpaste ankleben, mit der Spitze von oben nach unten halbiert einkerben. Die Mittelteile auf einen Steckschwamm stecken und gut durchtrocknen lassen.



Das CelBoard leicht einfetten, überschüssiges Fett mit einem Küchentuch abwischen. So kann die Blütenpaste nach dem Ausstechen problemlos wieder abgezogen werden, ohne dass sich die Form des ausgestochenen Blattes dadurch verändert.

Eine Wurst aus Blütenpaste formen und gut andrücken, so dass sich die Blütenpaste die Rillen ausfüllt. Mit dem Ausrollstab dünn ausrollen, dabei nur mit Auf- und Ab Bewegungen rollen. Durch Links- und Rechtsbewegungen verliert der eingedrückte Steg seine Position, der Steg wird flachgedrückt und man hat nicht mehr genügend Steg, um den Draht einzuführen.

Ich lege die Blütenblätter der Orchidee beim Ausstechen so auf dem CelBoard auf, wie sie später in der Blüte angeordnet werden, das hilft, den Überblick zu behalten. Beim Ausstechen der Blätter darauf achten, dass die Ausstecher in der Mitte des Steges liegen. Bevor die überschüssige Blütenpaste abgezogen wird, mit dem Skalpell den Steg durchtrennen.

Weißer Blumendraht 26g dritteln, leicht in Zuckerkleber tauchen und in den Steg der einzelnen Blütenblätter einführen. Dabei den Weg des Blumendrahtes mit Zeigefinger und Daumen kontrollieren.

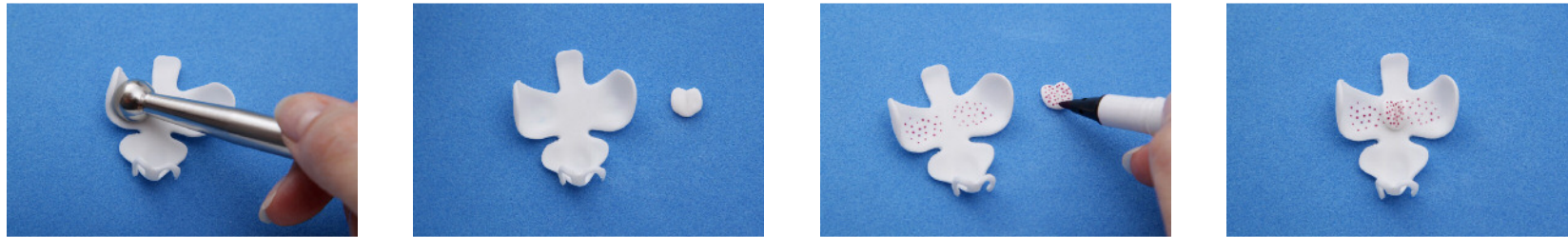
Für Blütenblätter verwende ich normalerweise 24g Blumendraht. Verwende ich allerdings vorgeformte Veiner, nehme ich dünneren Blumendraht, der die Form des Veiners leichter annimmt. Ist der Draht hier zu dick, sticht er beim Strukturieren durch den Steg, anstatt sich an die Form anzupassen.



Alle fünf Blütenblätter mit sanftem Druck auf den Veiner strukturieren und mit der größeren Kugel des BallTool M ausdünnen. Die Blätter der Phalaenopsis sind nur sehr wenig geschwungen. Je größer die verwendete Kugel, desto flacher der Schwung. Je kleiner die Kugel, desto mehr kräuselt sich der Rand beim Ausdünnen. Die zwei „Arme“ der Orchidee in der Mitte ganz leicht einwickeln.

Auf einer Schaumstoffmatte mit leichtem Schwung trocknen lassen.

Das CelBoard umdrehen und auf der glatten Seite das Labellum ausstechen. Vorsicht bei den „Fühlern“, die dünnen Teile reißen leicht ab, eventuell mit einem Zahnstocher aus dem Ausstecher drücken.

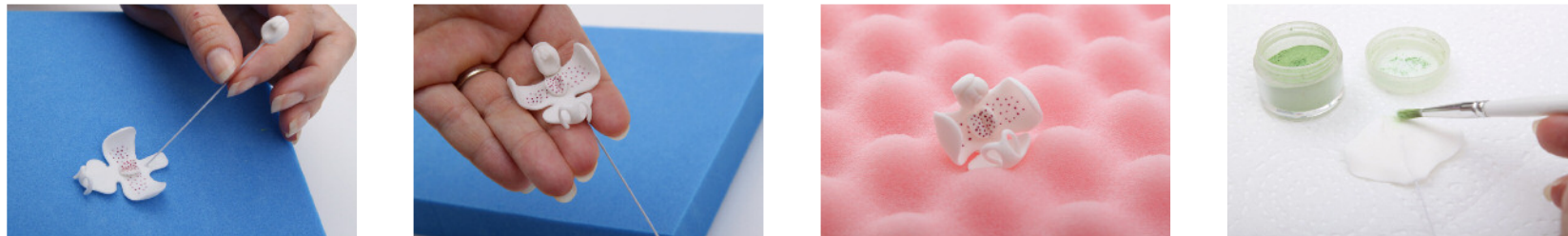


Die zwei großen Flügel des Labellum auf der Schaumstoffmatte durch sanften Druck von außen nach innen aufrollen, ebenso den oberen Teil und die zwei Fühler – dabei genügt es meistens einmal von allen Seiten nach innen zu streifen, die Blütenpaste verformt sich dadurch fast von selbst.

Das Staubgefäß in der Mitte des Labellum leicht schmetterlingsförmig formen, in der Mitte mit dem spitzen Ende des Flower Tools einkerben und aufklappen.

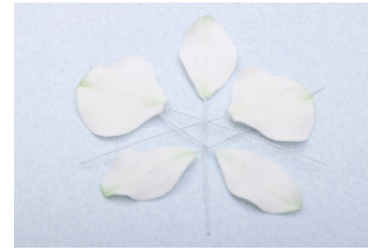
Das Labellum kann verschiedenartig gezeichnet sein, hier im Bild mit vielen kleinen Punkten, am Ende der Anleitung mit Punkten und Strichen. Für die Coloration helfen entweder richtige Blüten oder detaillierte Bilder.

Mit dem Rainbow Dust Pen Burgundy die Seitenlappen und das Staubgefäß colorieren.



Die getrocknete Kugel am oberen Ende der Seitenlappen mittig einstecken, den oberen Teil des Labellums bis zu den Einkerbungen am oberen Ende der Kugel ankleben. Die richtige Positionierung des Labellum auf der Schaumstoffmatte gestaltet sich meist schwierig, wichtig ist, dass die Kugel nicht einklappt und so am Staubgefäß aufliegt. Die Kugel sollte gerade nach oben stehen, nur so lassen sich später die Blütenblätter anbinden.

Die Blütenblätter hauchdünn mit „Blütenstaub“ Orchidee colorieren. Den Pinsel auf dem Küchentuch abtupfen, bevor die Farbe aufgetragen wird, bei weißen Orchideen haben die Ränder nur einen leicht grünen Schein.



Das getrocknete Labellum nach Wunsch colorieren, im Bild mit „Blütenstaub“ Narzisse und Klee.
Die Anordnung in der Orchidee: ein längliches, etwas kürzeres Blütenblatt als Kopf, die zwei großen, bauchigen Blätter als Arme und zwei längere, schmale Blütenblätter als „Beine“ der Blüte.



Für das Binden mittelgrünes Floristenband mit dem TapeCutter in zwei Streifen teilen. Achtung, im TapeCutter steckt ein scharfes Rasiermesser, niemals versuchen, das Floristenband mit dem Finger durchzustecken!
Das Labellum mit Floristenband umwickeln, das Floristenband dabei ständig leicht anziehen damit sich der Kleber aktiviert. Bis direkt unter den Übergang von Draht zu Blütenpaste wickeln.

Mit dem Kopf beginnend, pro Runde ein Blütenblatt einbinden. Nach dem Kopf werden beide Beine eingebunden, so dass ein Dreieck entsteht. Die Arme werden von vorne über Kopf und Beine gelegt und angebunden.
Alle Drähte bis zum untersten Ende mit Floristenband umwickeln.

Für einen Orchideen-Zweig einen 16 x 12 Blumendraht fett von oben nach unten mit grünem Floristenband umwickeln, eventuell eine Knospe einbinden.

Der Reihe nach einige Orchideenblüten an den dicken Draht anbinden und fest mit Floristenband umwickeln.
Die einzelnen Blüten mit der kleinen Rundzange in Position bringen, den dicken Draht noch bei jeder Blüte oder Knospe im Zickzack biegen.

In eine Vase oder einen Blumentopf stecken. Fertig ☺

Caros Zuckerzauber wünscht ganz viel Spaß beim Nachmachen!

Die vorliegende Anleitung zeigt nur eine von vielen Möglichkeiten, Phalaenopsis Orchideen herzustellen.

Diese Anleitung wurde von Caroline Ziefreind erstellt.

Jegliche gewerbliche Nutzung ist verboten, ebenso jede Änderung.

Die unveränderte Weitergabe an Dritte ist erlaubt und gern gesehen .-)

Sämtliche Rechte an dieser Anleitung liegen bei Caros Zuckerzauber.

Noch mehr kostenlose Anleitungen findest du unter: <http://shop.zuckerzauber.at/Infos/Anleitungen>



Caros Zuckerzauber